

Aus der Sitzung des Gemeinderates Korlingen vom 13.12.2016

Ehrung

Erich Jücker wurde für 45 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr das goldene Ehrenzeichen überreicht.

Haushalt

Der Vorsitzende informierte über die mögliche Entwicklung 2017 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016. Die Kreisumlage steigt um 1,0 auf 44 v.H. und die Verbandsgemeindeumlage bleibt mit 35,8 v.H. unverändert. Die geplanten Mehreinnahmen in Höhe von 47.120,00 € und Mehrausgaben in Höhe von 24.041,00 € ergeben eine Verbesserung für die Ortsgemeinde Korlingen in Höhe von 23.079,00€.

Buchempfehlung

Ortsbürgermeister Tholl stellte das Buch „Gefallene Festungen- Das Ende des zweiten Weltkriegs im Osburger Hochwald und im Ruwertal“ vor. Er lobte das Werk, für das die Autoren Hermann Bonert und Tobias Blasum, 7 Jahre lang recherchiert haben. Das Buch ist seit dem 09.12.2016 im Handel und auch bei Ortsbürgermeister Tholl erhältlich.

Versicherungen

Den Ratsmitgliedern wurde eine Liste über alle für die Ortsgemeinde laufenden Versicherungen überreicht.

Heizkosten

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über die Heizkostenabrechnung für das Gemeinde- und Feuerwehrgerätehaus.

Ausbau K 58

Ortsbürgermeister Tholl informierte über die Zuwendung des Landes zur Verbesserung der kommunalen Verkehrsverhältnisse. Die Anlegung von Gehwegen wird mit 32.500,-- € bezuschusst, auf den Ausbau der Busspur mit Haltestelleneinrichtungen entfallen 146.300,-- €.

Einwohnerzahlen

Zum 30.09.2016 betrug die Einwohnerzahl der Ortsgemeinde Korlingen 829 Einwohner, dies bedeutet ein Plus zum Vorjahr von 12 Personen.

Glascontainer

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Ratsmitgliedern Simone Zillgen und Thomas Stelker für die Montage einer Lampe und Überwachungskamera im Bereich der Glascontainer.

Der Vorsitzende hat in vor einigen Tagen im Bereich Glascontainer sowie Korlinger Mühle wilde Müllablagerungen eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Um weitere Müllablagerungen abzuwenden, hat er anschließend, durch das Aufstellen von mehreren Waschbetonkübeln, die Zufahrt blockiert.

Dank an Vereine und Helfer

Ortsbürgermeister Tholl bedankte sich bei dem Musikverein Korlingen für die musikalische Begleitung beim Martinsumzug.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr bedankte er sich für die Mithilfe beim Martinsumzug und

beim Aufstellen des Weihnachtsbaums in der Waldracherstraße.
Außerdem dankte er Herrn Martin Marx für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes an der Kapelle.

Adventsfeier

Am 17.12.2016 fand auf Initiative des Gemeinderats an der Kapelle eine Adventsfeier statt. Der Verkaufserlös aus Glühwein und Würstchen wird zu Gunsten der Kapellenrenovierung verwendet.

Großer Dank wird der Fa. Eichhof, Reinsfeld, für die Spende der Würstchen ausgesprochen.

Bauprojekt Mühlenstraße

Das Ing. Büro Fuchs hat die Fa. SBT mit der Durchführung der Baugrunduntersuchung beauftragt.

Forstwirtschaftsplan 2017 beschlossen

Hierzu erteilte der Vorsitzende das Wort an Revierförster Michael Gillert, der in einem kurzen Rückblick die großflächige Durchforstung, mit anschließender Neuanpflanzungsmaßnahme, erläuterte. Das geschlagene Holz ist weitgehend verkauft und liegt zur Abholung bereit. Es folgte eine kurze Beratung über Bisschutzmaßnahmen an den Jungpflanzen, die vorerst nicht angebracht werden sollen.

Anschließend wurden die verschiedenen Einnahme- und Ausgabepositionen des vorgelegten Wirtschaftsplans 2017 erläutert. Mit geplanten Einnahmen von 1.754 € und Ausgaben in Höhe von 3.310 € verbleibt ein Defizit in Höhe von 1.556 €.

Ortsbürgermeister Tholl informierte die Ratsmitglieder, dass der bestehende Jagdpachtvertrag in naher Zukunft ausläuft und eine Ausschreibung mit neuen Konditionen zu gegebener Zeit erfolgt.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2017.

Bevor der Vorsitzende Herrn Gillert verabschiedete bedankte er sich für die angenehme Zusammenarbeit.

Ausübung des Optionsrecht gem. § 27 Abs. 22 UStG (2016) zum 31.12.2016

Ortsbürgermeister Tholl erläuterte den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt. Durch die Änderung im Umsatzsteuergesetz wird eine Vielzahl von Geschäftsvorfällen der Kommunen generell umsatzsteuerpflichtig, d.h. die Kommunen müssen für verschiedene Einnahmen die 19% Umsatzsteuer ausweisen und an das Finanzamt abführen. Der Gesetzgeber räumt den Kommunen aber die Möglichkeit ein, das sogenannte Optionsrecht zu ziehen, was bedeutet, dass das alte Recht der Umsatzsteuer bis zum 01.01.2021 weiter Anwendung findet. Die Verwaltung hält dieses Optionsrecht für sinnvoll und empfiehlt den Kommunen, von diesem Gebrauch zu machen.

In der Zwischenzeit sollten alle Einnahmen überprüft werden, ob diese umsatzsteuerpflichtig sind. Dementsprechend wären dann erforderliche Anpassungen in Satzungen, Vereinbarungen usw. vorzunehmen.

Der Beschlussempfehlung der Verwaltung, die Optionsmöglichkeit nach § 27 Abs. 22 UStG auszuüben und die Verwaltung zu beauftragen, die entsprechende Erklärung frist-

und formgerecht abzugeben, stimmten die Ratsmitglieder einstimmig zu.

Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende informierte über die Eilentscheidung zur Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2017, die bis zum 30.09.2016 getroffen werden musste. Nachdem eine Ausschreibung durchgeführt wurde, an der 2 Anbieter teilgenommen hatten, erfolgte die Auftragserteilung an die mindestfordernde Firma RWE, jetzt Innogy.

Straßenschäden

Ratsmitglied Zillgen bemängelte den schlechten Zustand der „Marienstraße“. Ortsbürgermeister Tholl wird einen Kontrollgang durchführen.

Ratsmitglied Weber wies darauf hin, dass in der Straße „Zum Steinbruch“ einige Straßeneinläufe „ausgefahren“ seien. Die Schadstellen sollen zeitnah mit Teer ausgebessert werden.

Heckenüberwuchs auf Fußwegen/Straßen

Ratsmitglied Damian Marx wies auf den Heckenüberwuchs von verschiedenen Privatgrundstücken im Bereich „Weinbergstraße“ sowie „Im Mühlengrund“ hin. Nachdem die Eigentümer, trotz wiederholter Aufforderungen, ihrer Unterhaltungspflicht nicht nachkommen, wird hiermit das Ordnungsamt beauftragt, entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Verkehrsspiegel

Ratsmitglied Stelker merkte an, dass der Verkehrsspiegel an der Kreuzung „Am Brünchen neu ausgerichtet werden muss.

Bauangelegenheiten

Zu einem Antrag auf Umbau eines Wohnhauses wurde das Einvernehmen einstimmig erteilt.

Grundstücksangelegenheiten

Oberflächenentwässerung

Der Rat beschloss eine letzte Maßnahme zur Verbesserung der Außengebietsentwässerung in der Laykaul.

Grundstückskäufe

Der Ortsgemeinde liegen zwei Angebote vor Grundstücke zu erwerben. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt die Verhandlungen fortzuführen.

Baugebiet

Auf die Rückfrage von Ratsmitglied Gehlen nach den Verhandlungen bezüglich Neubaugebiet teilte der Vorsitzende mit, dass die Verträge mittlerweile vorliegen, Unterschriften stehen noch aus.